

## **Sonstiges: Ist zu billig**

Frankfurt/Main. Wegen Unsportlichkeit hat das DFB-Sportgericht Geldstrafen gegen Alemannia Aachen (50000 Euro) und Borussia Mönchengladbach (19000 Euro) verhängt. Beim Bundesliga-Duell am 16. September auf dem Aachener Tivoli wurde über längere Zeit zunächst der Gladbacher Kahe aus dem Aachener Fanblock mit rassistischen Rufen bedacht. Danach kam es aus dem Gladbacher Fanblock zu rassistischen Anfeindungen des Aacheners Moses Sichone. Das Gericht bestrafte in dieser Saison bereits Hansa Rostock, dessen Fans lautes »Affengebrüll« gegen Gerald Asamoah angestimmt hatten. Es reagiert vergleichsweise schnell. In Spanien etwa wurden erst am Mittwoch Ermittlungen wegen rassistischer Gesänge vom 28. August (Celta Vigo-FC Barcelona) aufgenommen.

(sid/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/74366.sonstiges-ist-zu-billig.html>